Programm am und um den
25. November 2023

Gegen Gewalt an Frauen

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

Donnerstag | 9. November | 18 Uhr

Hey, Püppchen...! oder Ist Luisa hier?
Theatervorstellung des Goethe-Gymnasiums Düsseldorf

Das Thema ist so alt wie die Menschheit selbst: sexualisierte Gewalt – vor allem gegenüber Frauen. Schon in den antiken griechischen Sagen zeigten Männer ihre Dominanz gegenüber Frauen, indem sie sie körperlich, nicht selten sexuell angriffen.
Und auch in der heutigen, vermeintlich viel emanzipierteren Zeit erleben Mädchen und Frauen immer wieder Situationen, in denen sie sich unwohl fühlen und in denen ihr Gegenüber bewusst, aber auch ganz oft unbewusst Grenzen überschreitet.

Diese Momente der Grenzüberschreitung zeigen die Schüler*innen des Goethe-Gymnasiums Düsseldorf in ihrem aktuellen Stück. Es soll ein erneutes Bewusstsein für ein sensibles Thema schaffen, das nach wie vor Lebensrealität ist.
Durch die MeToo-Bewegung ist eine Welle der Entrüstung und des Aufrüttelns durch unsere Gesellschaft gegangen, die nicht abebben darf. Wir müssen empfänglich und aufmerksam für dieses Thema bleiben.
Hey Püppchen...! oder Ist Luisa hier? spielt mit Rollenklischees und zeigt auf, dass diese eng mit sexualisierter Gewalt zusammenhängen: Der starke Mann versus die schwache Frau.
Es ist ein sensibles Stück mit einem sensiblen Thema entstanden, geschrieben und erzählt von jungen Menschen für jeden von uns.

Mit und von Emilia Abels, Selinay Barinkaya, Bengisu Erdis, Margo Koebe, Say Machalov, Sophie Michels, Anouk Ohlenforst, Hannah Pütz, Teresa Schöttmer, Sara Socha, Lois Taylor, Vincent Vitt, Assunta Meyer

Technik Stefan Heitz

Spielleitung Christian Färber, Sinje Sybert

→

Veranstaltet von: Amt für Gleichstellung und Antidiskriminierung, Junges Schauspiel und Goethe-Gymnasium Düsseldorf

Ort	Junges Schauspiel Münsterstraße 446, 40470 Düsseldorf
Kontakt	gleichstellung@duesseldorf.de
Kosten	Die Tickets sind kostenlos und können online über www.dhaus.de/karten bestellt werden.
Anmeldung	nicht erforderlich
barrierefrei	rollstuhlgerecht

Donnerstag | 9. November | 19 bis 21.15 Uhr

Frau – Leben – Freiheit
Eine feministische Revolution in Iran?

Frauen reißen sich das Kopftuch vom Kopf und verbrennen es, Mullahs wird der Turban vom Kopf geschlagen: Seit Monaten protestieren die Iranerinnen und Iraner gegen das Regime. Umfragen zeigen währenddessen, dass sie sich nicht nur vom herrschenden Islamismus abwenden, sondern auch vom Islam. Sie sehen den Islam nicht mehr als Lösung, sondern als Teil des Problems. Die Kölner Islamwissenschaftlerin Professorin Dr. Katajun Amirpur wird in ihrem Vortrag diese neuen Zustände der islamischen Republik Iran erläutern.

Veranstaltet von: VHS Düsseldorf, Evangelische Stadtakademie

Ort	Bertha-von-Suttner-Platz 1, Saal 2, 40227 Düsseldorf
Kontakt	Telefon 0211 89-95338 martin.link@duesseldorf.de vhs.duesseldorf.de
Kosten	keine
Anmeldung	erforderlich
barrierefrei	rollstuhlgerecht

Montag | 13. November | 19 bis 21 Uhr

Loverboy-Methode als Form des Frauenhandels

Hinter der Loverboy-Methode verbirgt sich folgende Manipulationstechnik: Männer versuchen durch das Vortäuschen der große Liebe insbesondere Mädchen oder junge Frauen emotional abhängig zu machen, um sie so sexuell auszubeuten und zur Prostitution zu zwingen.

Die Veranstaltung wird folgende Schwerpunkte haben:

- Erfahrungsbericht eines betroffenen Vaters
- Strafverfolgung
- Opferunterstützung

Veranstaltet von: Liberale Frauen Düsseldorf und Köln

Ort	Karlstraße 88, 40210 Düsseldorf Friedrich Naumann Stiftung
Kontakt	Britta Dietmann, Telefon 0157 85621877 britta.dietmann@outlook.de
Kosten	keine
Anmeldung	erforderlich
barrierefrei	rollstuhlgerecht

Freitag | 17. November | 8 bis 9 Uhr

Kommunikation in Sicherheit

Freiheit und Kommunikation aus Frauenperspektive

Am Freitag, dem 17. November 2023 zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen veranstaltet eine der drei internationalen Klassen des Leo-Statz-Beufskollegs/der Kaufmännischen Schule der Stadt Düsseldorf eine einstündige kreative Schreibwerkstatt zum Thema der Kommunikationsmöglichkeiten in Sicherheit und aus der Frauenperspektive.

Alle Schreibinteressierten sind herzlich willkommen. Es werden iPads, Papier/Stifte benutzt.

→

Veranstaltet von: Leo-Statz-Berufskolleg/ Dr. Jebrak

Ort	Leo-Statz-Berufskolleg/ Politik IFK3, Dr. Jebrak Friedenstraße 29, 40215 Düsseldorf
Kontakt	Dr. Jebrak jebrak@hotmail.com
Kosten	keine
Anmeldung	erforderlich
barrierefrei	rollstuhlgerecht

Donnerstag | 23. November | 9.30 bis 15.30 Uhr

Fachtag Prävention – Prävention sexualisierter Gewalt in digitalen Medien

Fachtag für pädagogische Fachkräfte aus Jugendhilfe und Schule, Jugendverbandsarbeit, Kitas, Polizei und Justiz

Der Tag startet mit einem einführenden Vortrag von Silke Knabenschuh (AJS NRW). Anschließend stehen Workshops zu Basiswissen über sexualisierte Gewalt, peer Gewalt im digitalen Raum, Jungenarbeit und Digitales sowie Mediendidaktik in Bezug auf Sexualität zur Auswahl.

Veranstaltet von: Frauenberatungsstelle Düsseldorf, Jugendring Düsseldorf

Ort	Haus der Jugend Lacombletstraße 10, 40239 Düsseldorf
Kontakt	info@jugendring-duesseldorf.de
Kosten	keine
Anmeldung	erforderlich
barrierefrei	rollstuhlgerecht

Samstag | 25. November | ab 8 Uhr

Informationen zu den Maßnahmen zu Gewalt gegen Frauen auf den Brötchentüten von Hinkel

Am 25. November werden bedruckte Brötchentüten in den Hinkelfilialen ausgegeben, um auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen und auf Hilfsangebote hinzuweisen.

Veranstaltet von: Bäckerei Hinkel in Kooperation mit Zonta Düsseldorf I und II und Soroptimist International

Ort	Alle Filialen
Kosten	keine
Anmeldung	nicht erforderlich
barrierefrei	rollstuhlgerecht

Samstag | 25. November | 11 bis 15 Uhr

Zonta says No – Kunst- und Informationsevent

Zonta engagiert sich am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen mit der Aktion *Zonta says No.* An den orangen Bänken auf der Immermannstraße informieren Zonta Club Düsseldorf I und II über das Thema und bemalen mit einer lokalen Künstlerin Luftballons, die gegen eine Spende abgegeben werden.

Veranstaltet von: Zonta Club Düsseldorf I und II

Ort	Kreuzung Immermann-/Oststraße, draußen bei den orangen Bänken
Kosten	keine
Anmeldung	nicht erforderlich
barrierefrei	rollstuhlgerecht

Samstag | 25. November | 13 bis 16 Uhr

Read the Signs
Soroptimisten setzen auf Prävention

- Brötchentüten-Aktion in Kooperation mit der Bäckerei Hinkel und Zonta Düsseldorf I und II (siehe oben)

→

- Es werden insgesamt 700 Stoff-Beutel mit Aufdruck *Keine Gewalt gegen Frauen* angefertigt sowie 2.500 Flyer und 600 Aufkleber gedruckt. Diese werden von 13 bis 16 Uhr auf dem Carlsplatz vor dem Restaurantbereich (Dauser) mitsamt Informationen zu dem Thema *Gewalt gegen Frauen* verteilt.
- An dem Geländer der Girardet-Brücke werden vier Banner zum Thema *Keine Gewalt gegen Frauen* aufgehängt. Diese bleiben vom 25. November bis 10. Dezember dort hängen.

Veranstaltet von: Soroptimist International

Ort	Carlsplatz 4 , 40213 Düsseldorf
Kontakt	Telefon 0211 9292387 mail@e-kunz.de
Kosten	keine
Anmeldung	nicht erforderlich
barrierefrei	rollstuhlgerecht

Samstag | 25. November | 19 bis 21 Uhr

Kom!mas feministisches Wohnzimmerkonzert

Vol. 1: Bubs

Kom!ma gibt feministischen Stimmen eine Bühne und verwandeln die Räume der kom!ma in ein musikalisches Wohnzimmer. Nachwuchsmusikerinnen haben die Möglichkeit, sich und ihre Werke zu präsentieren. In unserer ersten Ausgabe anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen freuen wir uns auf die Kölner Band *Bubs.*
Die Band beschreibt sich und ihr Ansinnen so:
„Mit unserer Musik möchten wir ein Zeichen setzen. Gemeinsam möchten wir uns für Gleichberechtigung/-stellung, tieferes Diversitätsbewusstsein bei uns selbst und in der Gesellschaft und gegen Diskriminierung aller Art positionieren. Gemeinsam mit unserem Publikum möchten wir zuhören, reflektieren, lernen, diskutieren und für unseren Traum von einer inklusiven, akzeptierenden und nicht-diskriminierenden

→

Gesellschaft ein- und auch aufstehen. Wir wollen außerdem Mut machen, Ungerechtigkeiten entgegenzutreten und darüber hinaus Solidarität und Courage zu zeigen. Unser Repertoire umfasst deswegen Stücke von Künstler*innen, die sich in ihren Texten mit Empowerment, aber auch Diskriminierung und Unterdrückung auseinandersetzen.“ Und damit sind *Bubs* in den Räumen der kom!ma absolut richtig.

Veranstaltet von: Kom!ma e. V. in Kooperation mit femmes und schwestern

Ort	Himmelgeister Straße 107, Raum 202 (2. Stock), 40225 Düsseldorf
Kontakt	komma@komma-duesseldorf.de
Kosten	auf Spendenbasis
Anmeldung	erforderlich
barrierefrei	rollstuhlgerecht

Mittwoch | 29. November | 18 Uhr

Backlash – Die neue Gewalt gegen Frauen.

Wie Gleichberechtigung Gewalt gegen Frauen hervorbringt. Online-Lesung von Susanne Kaiser

Der US Supreme Court verbietet das Recht auf Abtreibung, die Polizei verzeichnet einen Anstieg von häuslicher Gewalt, auf TikTok werden Tötungsfantasien an Frauen zum Trend. Wir erleben einen Backlash gegen den Aufstieg der Frauen: Je sichtbarer, erfolgreicher und gleichberechtigter Frauen werden, desto mehr wächst der Hass auf sie. Mit Gewalt soll der feministische Fortschritt rückgängig gemacht werden – privat, digital und politisch. Wie lässt sich der Teufelskreis durchbrechen?

Susanne Kaiser, geboren 1980, ist Journalistin und politische Beraterin. Sie schreibt unter anderem für Die Zeit, die NZZ und Der Spiegel. Neben dem aktuell vorgestellten Buch *Backlash* ist Susanne Kaiser außerdem Autorin des Buches *Autoritäre Männlichkeit: Wie Incels, Fundamentalisten und Autoritäre für das Patriarchat mobilmachen.*

→

Veranstaltet von: Amt für Gleichstellung und Antidiskriminierung

Ort	Online
Kontakt	gleichstellung@duesseldorf.de
Kosten	keine
Anmeldung	erforderlich

Freitag | 1. Dezember | ab 19.30 Uhr

Prima Facie
von Suzie Miller – aus dem Englischen von Anne Rabe

Die junge Anwältin Tessa hat es aus der Arbeiter*innenklasse in eine renommierte Kanzlei geschafft. Nun verteidigt sie männliche Sexualstraftäter. Methodisch brillant nimmt sie die Zeuginnen der Anklage ins Verhör, um Zweifel im Sinne ihrer Mandanten offenzulegen. Doch ein unerwarteter Angriff auf ihre Person zwingt Tessa, sich mit grenzüberschreitenden Erfahrungen auseinanderzusetzen, die sie die patriarchale Macht der Justiz erkennen lassen. Schauspielerin Lou Strenger wird Suzie Millers preisgekröntes Solostück geben, das im West End und am Broadway Erfolge feierte.

Veranstaltet von: Düsseldorfer Schauspielhaus

Ort	Gustaf-Gründgens-Platz 1, 40211 Düsseldorf
Kontakt	Sonderkontingente, Rückfragen gerne über Kristin Schwarz, Assistentin der Generalintendanten Telefon 0211 8523104 kristin.schwarz@dhaus.de www.dhaus.de
Kosten	Je nach Preiskategorie 24 bis 59 Euro pro Ticket Ermäßigungen unter www.dhaus.de/karten/eintrittspreise-ermaessigungen
Anmeldung	erforderlich, Tickets über Theaterkasse Telefon 0211 369911
barrierefrei	rollstuhlgerecht

→

Voraufführung: Dienstag | 28. November | 19 Uhr

Premiere: Freitag | 1. Dezember | 19.30 Uhr

Weitere Termine: 7. und 23. Dezember

Samstag | 2. Dezember | 10 bis 16 Uhr

Frauen-SV
Selbstschutz, Selbstvertrauen, Selbstverteidigung

Selbstverteidigungslehrgang für Mädchen und Frauen (ab 14 Jahren), der mit einem kurzen theoretischen Einstieg zu den Grundlagen beginnt und dann voll in die Praxis mit Grundtechniken und deren praktischer Anwendung einsteigt.

Veranstaltet von: DFJJ NRW e. V.

Ort	MA Sportakademie Rather Straße 68, 40476 Düsseldorf
Kontakt	Telefon 0171 3493090 geschaeftsstelle@dfjj.de www.dfjj.de/veranstaltungen/kategorie/sonstige-lehrgaenge
Kosten	20 Euro
Anmeldung	erforderlich

Montag | 4. Dezember | 17 bis 18.30 Uhr

Wenn ES passiert ist ...
und nicht vorbeigeht ...

Auch wenn das Gewalterleben schon länger vorbei ist, leiden viele Frauen immer wieder – zum Beispiel unter Alpträumen und Erinnerungen, die sehr belastend sind. Im kleinen Kreis zeigt die Mitarbeiterin der Fachstelle für vergewaltigte Frauen erfolgreiche Strategien, um mit den Folgen besser umgehen zu können. Wesentliches Merkmal dieser Veranstaltung ist, dass nicht über die eigene erlebte Gewalttat berichtet wird.

→

Ausgehend von der jetzigen Situation der Teilnehmerinnen werden an diesem Abend praktische Handlungsmöglichkeiten zur Selbststärkung gezeigt.

Referentin: Etta Hallenga, Frauenberatungsstelle

Veranstaltet von: Frauenberatungsstelle Düsseldorf

Ort	frauenberatungsstelle düsseldorf e. V. Talstraße 22-24, 40217 Düsseldorf
Kontakt	Telefon 0211 686854 info@frauenberatungsstelle.de
Kosten	keine
Anmeldung	nicht erforderlich
barrierefrei	rollstuhlgerecht

Freitag | 15. Dezember | 11 bis circa 13 Uhr

Andacht anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Sexarbeiter*innen

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Sexarbeiter*innen lädt das Team herzlich ein zur Andacht und anschließendem Beisammensein am Freitag, 15. Dezember 2023, 11 Uhr, auf dem Hof des SKFM Düsseldorf e. V. Die Feier findet je nach Witterungsbedingungen draußen statt!

Bitte melden Sie sich bis zum 4. Dezember 2023 unter Angabe der Personenanzahl an unter: anmeldung@skfm-duesseldorf.de

Veranstaltet von: Rahab, SKFM Düsseldorf e. V.

Ort	SKFM Düsseldorf e. V. Ulmenstraße 67, 40476 Düsseldorf
Kontakt	Telefon 0211 4696247 rahab@skfm-duesseldorf.de
Kosten	keine
Anmeldung	erforderlich
barrierefrei	rollstuhlgerecht

Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Aktionen rund um den 25. November entnehmen Sie unseren Social-Media-Kanälen.

www.instagram.com/gleichstellungsamt_dus

© iStock/jacoblund

Landeshauptstadt Düsseldorf
Gleichstellungsamt

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Amt für Gleichstellung und Antidiskriminierung
Ratinger Straße 25, 40213 Düsseldorf

Verantwortlich Elisabeth Wilfart

XI/23
www.duesseldorf.de